Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erseheint täglich;

Stoff-

eilfak-

mfort.

alarzt.

Mk. an

Keller".

str. 8

elberg.

len, sse 25.

Inde

Deutsch, n, geselleferenzen,

rank.

lin.

alje 18

ldung.

ve.

anz

ohen.

6.

näfte.

15006

lgüter)

ng.

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Einzelne Nummern der Hauptliste

Redaktion und Expedition: Fernspr. Nr. 3690.



Organ der • Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hampfliste, unter u. neben
dem Wochensrogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen – Anzeigen mitsten bis 9 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert

werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 40.

Montag, 9. Februar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 Uhr.) Im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orekester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfelge.

2. Symphonie in C-moll . . . Joseph Haydn

a) Allegro
b) Andante cantabile

c) Menuetto

d) Finale vivace

3. Symphonie in H-moll . . . Franz Schubert
a) Allegro moderato

b) Andante con moto, inder unter 10 Jahren

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc Erweiterung der Kaiser Wilhelm-Heilanstalt. Die Firma Karl Theod. Wagner hat bezüglich ihres Fabrikgrundstücks in der Mühlgasse das Verkaufsrecht der anliegenden Kaiser Wilhelm-Heilanstalt zugestanden, zurzeit schweben noch die Verkaufsverhandlungen, die in Bälde zum Abschluss gelangen dürften. Die Firma lässt bereits an der Schiersteiner Gemarkungsgrenze ein neues Fabrikgebäude errichten.

— Zum Besten der Wiederherstellung der Englischen Kirche findet am Donnerstag, 19. Februar, nachmittags von 4—6 Uhr im Hotel "Nassauer Hof" die vierte Tee-Matinee statt unter Mitwirkung von Frau Elsa Rehkopf-Westendorf, sowie der Herren Selmar Victor (Violine) und Oskar Meyer (Klavier). Herr Hermann Hennig vom Königl. Hoftheater hat die Klavierbegleitung übernommen. Eintrittskarten (inklusive Tee) zu 3 M. sind zu haben im Verkehrsbüro (Theaterkolonnade), im Büro Born u. Schottenfels (Kaiser-Friedrich-Platz), bei J. Schottenfels u. Co. (Theater-Kolonnade) und in allen grösseren Musikalienhandlungen.

Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. Am Mittwoch abend 6 Uhr findet im "Rheinhotel" der siebente Vereinsabend dieses Winters statt. An ihm wird Herr Pfarrer Dr. Seibert (Panrod) über Dr. Karl Seebold aus Kirberg einen Vortrag halten. Dieser wird ein Bild aus der burschenschaftlichen Bewegung in Deutschland in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts geben.

— Personalnachrichten. Der Charakter als Geh. Sanitätsrat verliehen wurde den Sanitätsräten Dr. Maximilian Bresgen und Dr. Max Ohlemann hier, der Charakter als Sanitätsrat den Ärzten Dr. Aug. Brück, Dr. Max Gerheim und Dr. Fritz Reich hier.

wc Das Reformkino, das bestrebt ist, anderen Kinos vorbildlich zu sein in der Ausmerzung der Mißstände des Kinos und daher die Vorführung belehrender Films bezweckt und auch durch Vorführung von Szenen aus den verschiedensten Zweigen des Handwerks die Berufswahl erleichtern will, hat nun auch hier seine Heimstätte gefunden. Auf Einladung des Vereins zur Bekämpfung von Schund und Schmutz und des Volksbildungsvereins fand in Gegenwart der Vertreter der Behörden, des Handels, Handwerks, der Lehrerschaft und der Presse die Eröffnungsvorstellung mit dem Film "Der deutsche Wald" statt.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat dem Bildhauer Max Bezner aus Stuttgart mehrere Sitzungen gewährt.

Das belgische Königspaar gab zu Ehren des neuen deutschen Gesandten v. Below-Saleske ein Galadiner, an dem ausser dem Minister für auswärtige Angelegenheiten und dem Staatssekretär dieses Amtes die Herren und Damen der Gesandtschaft teilnahmen.

Prinz Joachim von Preussen, der erst vor einigen Tagen als Oberleutnant zur Dienstleistung beim Kasseler Husarenregiment eintrat, hat einen sechswöchigen Erholungsurlaub nach Abazzia angetreten. Der Prinz besuchte bekanntlich bis vor kurzem die Vorlesungen auf der Kriegsakademie.

Prinz Aagevon Dānemark hat für sich und seine Nachfolger auf alle Ansprüche auf den dänischen Thron und auf den Titel "Königliche Hoheit" und "Prinz von Dänemark" verzichtet. Er erhält vom König den Namen eines Grafen von Roden borg, und seine Gemahlin wird ihm im Range gleichgestellt. Das Paar wird in Zukunft folgenden Titel führen: "Prinz und Prinzessin Aage, Graf und Gräfin Rodenborg."

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Das teuerste deutsche Bild. Das Kinderständchen von Anselm Feuerbach, das die Stadt Hannover vor kurzem kaufte, kostete den höchsten Preis, der unseres Wissens bisher für ein neueres deutsches Bild bezahlt Fortsotzung auf der 2. Soite.

Our English Corner. "Parsifal".

Lovers of music will soon have an opportunity of witnessing the first production of "Parsifal" at our Royal Opera. For months past the carpenters in the vaults below the "Theater Kolonnaden" have been extremely busy hammering and sawing — and disturleng our Editor at his work. To judge from the noise they make this first production of Wagner's crowning achievement ought to be a phenomenae success.

In the musical world "Parsifal" rules the hour and its production at Covent Garden on the 2nd inst. constituted beyond doubt one of the most notable musical events in London of recent times. For the best part of a year the Covent Garden authorities have been busily engaged in the preparation of the work, one of the most exacting in existence to produce satisfactorily, and the large audience privileged to witness the first performance had every reason to congratulate the management upon the outcome of their arduous labours Below we give, for the benefit of our readers, a summary of some London newspaper opinions on the Covent Garden performance:

"Times": Individually, the work of the principal artists was of the highest order. But one looks for more than this, and through most of the performance

we got more both in the careful ensemble, and in the fine orchestral playing. The opening scenes were the least satisfactory.

"Daily Telegraph": Apart from the emotional effect of this production of "Parsifal" in London, one of the strongest brought about in many years, is the material effect wrought by the magnificence of the presentation of the music drama, if so one may describe it. Covent Garden has now set itself a standard from which there can be no falling away. No more can one tolerate the casual casting of an opera of real importance, or the incongruities of stage management that often in the past have had to be supported. Henceforth one will have every right to expect in London opera a magnificence of presentation that shall satisfy the most exacting. For this the thanks are certainly due to Wagner, and especially to his "Parsifal". This last of the creations of Wagner is hardly likely to hold its place in the regular repertory, because of the immense cost of retaining it there, since by common consent it could never be produced save only in perfection. Let us, then, enjoy such magnificent performances as are promised while we may

"Morning Posi": As far as the stage effects were concerned, they culminated in the scenes in the Hall of the Grail. The excellent grouping of the figures, the wonderful colouring, soft and mysterious, the disposition of the singers so as to produce the effect of

a celestial choir, all helped in creating an impression rarely produced by a stage pieture. In its stage craft alone the production of "Parsifal" represents a memorable achievement, and a realisation of the inventor's ideas undreamed of by himself.

"Standard": The production is on a far more elaborate and lavish scale than any hitherto associated with Wagner at Covent Garden. Mr. Joseph Harker's scenery belongs to the older order of stage painting, and though it is excellent in its way, one wishes that it had been a little more mystic in its suggestion. Everything worked without a hitch, which, considering the magnitude of the undertaking, is a striking tribute to the thoroughness and care exercised in rehearsal. Herr Bodanzky, who conducted, is obviously an experienced musician.

"Daily Graphic": The Covent Garden production has, one is informed, been closely modelled on Bayreuth lines. Many of the scenic devices are traditional, and therefore consecrate. An admirable series of stage pictures has been presented, and they are none the worse for being conventional. Whatever will be the ultimate estimate of this great, uneven work, there can be no hesitation in proclaiming the body of singers by whom it has been introduced to this country to be magnificent. The cast can be praised almost unreservedly.

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

5-34-7 Ju

Nachmittags-Konzert.

65. Abonnements-Konzert.

Montag, 9. Februar 1914.

Kapelle des Füsilier - Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

- Finnländischer Reitermarsch aus dem 30jährigen Kriege, Armeemarsch
 Ouverture zur Oper "Das Glöckchen des Eremiten". Maillart
- 3. Humoreske Dvorák
 4. Fantasie aus der Oper "Ein
 Sommernachtstraum". . . F. Mendelssohn
- 5. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
- 6. a) Schlummerlied | . . . Freiherr v. Dungern b) Gavotte | . . . Freiherr v. Dungern 7. Glückliche Jugendjahre, Potpourri
- über Turnerlieder A. Schreiner
 S. Nordstrand-Wacht, Marsch mit Benutzung der Oldenburgischen
 - Hymne Ehrich

Abend-Konzert.

66. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschafk.

Abends 8 Uhr.

- Verliebte Brüder, Marsch nach Motiven der Operette "Polenblut". Nedbal
- 2. Ouverture zur Oper "Das Leben
- für den Zar* Glinka
- 3. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo Czibulka
- 4. Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi
- 5. Ein Waldkonzert R. Eilenberg 6. Berceuse für Violine . . . E. Diener
- Solo: Herr Einjährig-Freiwilliger Daniel.
 7. Fantasie-Ballett Deschaux
- 8. Internationale historische Märsche

und Lieder, Potpourri . . . Böttge

Einleitung. Aus Wales 1292. —
Niederland 1626. — Altniederl. Kriegslied. — Sachsen 1729. — England 1540 —
Interade 1813—1815. — Russtand 1750,
Schifferlied. — Dänemark. Der tapfere
Landsoldat. — Frankreich, Signalmarsch. — Schweden, Bauernmarsch. —
Oesterreich 1729. General Laudon. —
Der Pappenheimer, 30. jähr. Krieg. —
Italien, Bersaglierimarsch. — Türkei. —
Janitscharenmarsch. — Deutschland,
Preussenmarsch.

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Erbenheim — Bad Weilbach — Wicker — Hochheim (1 Stunde Aufenthalt) — Kastel — Biebrich — Wiesbaden.
Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: 3 Mk. für einen numerierten Platz.
Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsburgan (Neue Kolonsade) erhältlich

Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fabrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 10¹/₂ Uhr vormittags über:
Wiesbaden—Platte—Idstein—Esch — Tenne — Usingen — Saalburg—Homburg (dreistündiger Aufenthalt auf der Saalburg und Homburg)—Bad Königstein—Eppstein—Niedernhausen—
Sonnenberg—Wiesbaden (Saalburgausflug).
Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr.
Fahrpreis: 10 Mk.

Fahrkarten für numerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft eind.

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 101/2-121/2 Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 " Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

worden ist. Die Stadt Hannover musste dafür 185 000 Mark geben. Das kam deshalb, weil das Werk im Besitz einer Berliner Kunsthandlung war, die das bisher für verschollen gehaltene Bild aufgefunden hatte und sich einen recht anständigen Finderlohn geben liess. Das Kinderständchen, das im Jahre 1860 entstand, ist Feuerbachs zweite Fassung des Themas. Das Gegenstück, die "Balgenden Buben", sind jetzt im St. Gallener Museum. Der Preis ist um so auffälliger, als das Kinderständchen doch noch einzelne Unfreiheiten und technische Ungleichheiten aufweist, die selbst Feuerbachs höchster Bewunderer, sein Freund und Biograph, der Kupferstecher Julius Allgeyer anerkannte.

ar. Ein Wandgemälde Walter Cranes. Walter Crane hat den Auftrag erhalten, die Kuppel der Akademie in Bristol zu schmücken. Er arbeitet, wie die "Kunstchronik" schreibt, 4 Lünetten mit den Darstellungen von Malerei" Plastik" Architektur" und Kunstgewerbe"

chronik" schreibt, 4 Lünetten mit den Darstellungen von "Malerei", "Plastik", "Architektur" und "Kunstgewerbe".

— Kleine Nachrichten. Der bayerische Volksdichter Peter Auzinger ist in München gestorben. Er war in Athen als Sohn eines Militärmusikers geboren, der dem bayerischen Expeditionskorps angehörte, wurde ebenfalls Militärmusiker, dann Schauspieler und später vom Kultusminister v. Lutz in den Staatsdienst aufgenommen, wo er bis zum Sommer v. J. eine Stellung in der Geheimkanzlei des Kultusministeriums bakleidete.

minister v. Lutz in den Staatsdienst aufgenommen, wo er bis zum Sommer v. J. eine Stellung in der Geheimkanzlei des Kultusministeriums bekleidete.

Dr. Wolf Dohrn, ein Mitbegründer der Gartenstadt Hellerau bei Dresden und ein Förderer der Entwicklung der Dalcrozeschen Schule, ist auf einer Schipartie bei Trient tödlich verunglückt. Seine bühnenreformerischen Versuche bei der Aufführung von Claudels "Verkündigung" haben in Fachkreisen Aufmerksamkeit gefunden.

Aus der Genneser Kirche Santa Fede ist ein wertvolles Altarbild ein byzantinisches Madonnengemälde, das

Aus der Genueser Kirche Santa Fede ist ein wertvolles Altarbild, ein byzantinisches Madonnengemälde, das im 12. Jahrhundert von Chios nach Genua gebracht worden ist, gestohlen worden.

Luftschiffahrt.

 Eine neue Höchstleistung stellte der Flieger Garaix auf dem Flugplatz Chartres auf, indem er mit 4 Fluggästen an Bord seines Zweideckers eine Höhe von 2750 Metern erreichte.

 Todessturz. Auf dem Flugplatz in Wanne überschlug sich der Apparat des Flugschülers Blank beim Landen. Der Flieger wurde getötet.

Neues vom Tage.

— Ein Spielsaal für Meran. Im Kurhause wurde in den eleganten Sälen der bisherigen Lesehalle, die in die Villa von Pircher verlegt worden ist, ein Casino des Etrangers eröffnet. Der Besuch des neuen Kasinos am Eröffnungstage war trotz des herrlichen Frühjahrswetters sehr gut.

Vermählung des ersten weiblichen Jockeis. Der Herrenreiter Franz v. Nadaskay hat sich mit Fräulein Ilse Bulford, dem ersten weiblichen Jockei, vermählt. Fräulein Bulford hat im Jahre 1912 bei den Rennen in Kaposztas-Megyer als weiblicher Jockei mehrere Rennen bestritten.

— Drei Milliarden Vermögen in Frankfurt a. Main. Nach den bisherigen Einschätzungen zum Wehrbeitrag beträgt das Vermögen der Einwohner der Stadt Frankfurt mehr als drei Milliarden. Durch den Generalpardon sind 300 Millionen Mark mehr als bisher angegeben worden. Der Wehrbeitrag der Stadt Frankfurt dürfte 45 Millionen Mark betragen. — Eine Fusswanderung quer durch Afrika ist unlängst von einer Dame, Miss G. M. Benham, ausgeführt worden. Mitte Oktober 1912 verliess sie England. Von Nordnigerien aus gelangte sie, "Petermanns Mitteilungen" zufolge, nach Chinde an der Sambesimündung. Ihre Wanderung, die sie gänzlich waffenlos und nur von einem schwarzen Koch und sieben Trägern begleitet ausgeführt hat, nahm gerade ein Jahr in Anspruch.

— Der Tambour von Le Bourget gestorben. In Essen a. Ruhr ist der bekannte Tambour von Le Bourget Friedrich Bümsen, dessen heldenhaftem Verhalten in der Schlacht bei Le Bourget am 30. Oktober 1870 ein guter Teil des schliesslich für die preussischen Truppen erfolgreichen Ausganges zugemessen wird, 66 Jahre alt, gestorben.

— Eine Medici in Armut gestorben. Die Trägerin des Namens eines der ältesten Adelsgeschlechter ist jetzt in der belgischen Stadt Mons gestorben. Es ist Eugenie Florette v. Medici, die in grösster Armut fast hundertjährig im Greisinnenheim der Stadt ihr Leben beschloss. Ihr Mann war nur ein einfacher Schuhmacher und konnte ihr ausser dem uralten Namen nichts hinterlassen.

— Deutsche Gesellschaft für Welthandel. Eine unter dem Vorsitz des Generaldirektors Ballin in Berlin tagende Vertreterversammlung einflussreicher Organisationen für Handel und Industrie beschloss eine "Deutsche Gesellschaft für Welthandel" zu gründen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

News from England.

Court and Society.

The King and Queen, when they visit Paris, next April, will be attended by the Secretary of State for Foreign Affairs, Sir Edward Grey, and other officials occupying positions of importance.

The Grand Duke Michael of Russia has left Ken Wood, Hampstead. He will join Countess Torby at their villa at Cannes in about a week.

Mr. Edward V. Morgan, the American Ambassador to Brazil, arrived in London.

The Landgrave of Hesse has arrived in London.

Prince Albert of Schleswig-Holstein left London for Berlin.

Prince Lichnowsky, the German Ambassador, has accepted an invitation to a dinner which the London Chamber of Commerce is giving in his Excellency's honour, at the Princes' Restaurant, Feb. 26.

Miscellaneous News.

Story of King Edward.

Sir Homewood Crawford, the City Solicitor, relating reminiscences of his experiences as a City official to a large audience at the London Institution, told a story of King Edward.

As Prince of Wales, the late King attended the Guildhall to preside over the centenary banquet of the Iron and Metal Ware Institution. The Lord Mayor, Sir John Knill, was also an invited guest. As the Prince and the Lord Mayor reached the top table, his Royal Highness made way and said, "My Lord Mayor, there is your seat." The Lord Mayor replied, "No, your Royal Highness."

The Prince then said, "Excuse me, you are King of the City and that is your rightful place." His lordship's reply to this was, "Well, your Highness, if I am King of the City, then I command you, sir, to take the chair."

Déroulède's Escape from Prison.

Paul Déroulède was one of the prisoners of war who refused their parole and succeeded in escaping during the Franco-German struggle. He first tried to corrupt the gaoler's daughter, but she refused his proffered bribe. Then he arranged with a visitor who undertook to come to see him in the disguise of a Polish Jew, and change clothes with him. Thus attired and concealed in a furlined coat, an Astrakhan cap, and a pair of spectacles, and provided with a revolver, a compass, a road-map, and a railway time-table, he walked past the sentries

unsuspected. He took the train to the Prussian station nearest to the Bohemian frontier, compelled a peasant, under pain of instant death if he failed to comply, to guide him across the frontier, and ultimately got to Vienna, whence he sent the Military Governor of Breslau a visiting card thus inscribed: "The Zouave Déroulède to General von der Linden . . . , P. P. C."

A Duke victimized by pickpockets.

The Duke of Sutherland, who is stopping at Naples was the victim of pickpockets, who robbed him of a valuable watch and chain.

Two members of the Camorra called Totonno and San Domenico, who were among the prisoners in the famous Viterbo murder trial, in which a number of Camorrists were concerned some years ago, have been arrested in connection with the theft, but the Duke failed to identify them.

Winter Sports Accidents.

An accident occured in a bobsleigh race at Adelboden on Thursday last. The steersman of one sleigh lost control and the machine dashed into a crowd of spektators near the Hotel Schoenegg. An English woman, Miss Bucknald, was seriously injured. Abicht, Alef, E Andrea Anholz

Andrea Anholz, Anspac Aschen Baronii Bader, Bauwit Becht, Becker, Berend Berg, 1

> Boehm, Borns,

Bornwa Brande Brinkin Brunge Büchtir Burkar Busseler Byl, Hi Calow, Christia Classmu Clemm, Cohn, I Cremer Czapski Czerny,

Dauer,
Dell, H.
Derscho
Dobrine
Douderst
Dumrist
Dystyli
Eichstil
Eilers,
Eisenst
Eisenst
Engelhi
Esau, B

Finking Fleicher Flöter, Friese, Friese, Gauwer Gebauer Gerig, 1 Gramlie Gross, 1 Gramlie Gross, 1 Gramlie Gutzeit, Habnitz

Harger,
Haine, I
Hanowie
V. Hans
V. Heen
Heer,
Heer,
Heerina
Heil, I
Heinrich
Heinrich
Henn, F
Herz, H
Herz, H
HBhr, F
Edle V.
Hoffmar
Holthar

Familier Familier hrten

(1 Stunde

Stadtischen

gen — Saal-er Saalburg rnhausen-

Städtischen

t sind.

Mk.

kasse er-

valtung.

00

a ist un-

nam, aus-

s sie Eng-

etermanns

Sambesi-

waffenlos

n Trägern

Jahr in

rben. In

e Bourget

ten in der

ein guter

en erfolg-

re alt, ge-

Trägerin

er ist jetzt

st Eugenie

t hundert-

beschloss,

cher und

iterlassen.

Eine unter

in Berlin

Organi-

loss eine

cher 3690.

an station

a peasant,

omply, to

ly got to

of Breslau

Déroulède

at Naples

him of a

onno and

ers in the

umber of

have been

the Duke

Adelboden

leigh lost of spektawoman,

ünden.

h:

hr.

ch.

SE:

hr.

Matz.

ft sind.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 10. Februar.

Montag, 9. Februar 1914.

4 and 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert. Zetritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-

Mittwoch, den 11. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsasle: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

8 Uhr im grossen Saale:

oder Kurtaxkarten.

II. Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende: Erna Koschel, Deutschlands beste Soubrette, Arthur Kaplan, Chansonnier. Tanz-Duett:

Roma und Carlo Salus. Paul Rehkopf, Humoristische Gesänge. Charles Grimm, Ventriloquist. Carl Rexas, Conférencier und humoristischer Vortragskünstler. Erna Koschelund Arthur Kaplan in ihrem Scetch "Von 8—10".

Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2.50 Mk., I. Parkett 2I. bis 26. Reihe: 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: 1.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rucksitz: 1 Mk. Rücksitz: 1 Mk. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen

ohne Hüte erscheinen zu wollen. Der Kartenverkauf beginnt am Samstag, den 7. Februar, 9 Uhr morgens.

Donnerstag, den 12. Februar. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorekesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Montag, 9. Februar 1914.

Vom 0, bis 10, Februar.	Kgl. Schau- spiele.	Hesidens- Theater.	Kur-Theater.
Montag 9. Februar.	Ab. C. Gyges und sein Ring. Klein- Preise.	Mones Vanua.	Eine angemehne He hre temacht. Ser nissinne Zwischenspiele,
Dienstag 10. Februar,	Ab. A. Die Fledermaus,	Die fünf Frankfurter.	Eine angenehme Horhietienacht, Seren asimus- Zwiechenspiele,

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr. Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anfang 8.30 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1914.

Hotel Rose, Kranzplatz 7-9.

Se. Durchlaucht Prinz Carl von Isenburg - Birstein, Birstein.

Abicht, Hr. Landrat m. Fr. u. Automobilf., Westerburg Nassauer Hof Augenheilanstalt Alef, Br., Herschach Andreae, Fr. Geheimrat, Frankfurt Nassauer Hof Anholz, Hr. Kfm., Bremen
Anspach, Hr. Färbereibes. m. Fr., Riga
Aschenberg, Fr. m. Tochter, Bonn
Baronin v. Autenried,
Bader, Fr., Berlin
Bauer, Hr. Kfm., Köln Hotel Berg Continental Reichspost Weisses Ross Christl. Hospiz I. Grüner Wald Bauwitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Niederlössnitz, Residenz-Hotel Becker, Frl., Neuwied Berends, Hr., Bremen Zur Sonne Haus Fliegen-Steiner Hansa-Hotel Berg, Hr. Geh. Rat u. Kgl. Landrat, St. Goarshausen Metropole u. Monopol

Bergner, Hr. m. Fr., Stralsund Bernhard, Hr. Kfm., Darmstadt Bienz, Hr., Düsseldorf Boehm, Frl., Winzenberg Borns, Hr. Kfm., Hannover Bornwasser, Hr., Langenschied Brandenstein, Fr., Wesel Brinkmann, Hr. Biemers Hotel Regina Reichspost Prinz Nikolas Oranienstrasse 42 III Hotel Krug Augenheilanstalt Primavera Brinkmann, Hr., Brungert, Hr. Musikdirektor m. Fr., Köln Büchting, Hr. Landrat m. Fam., Limburg Zur guten Quelle Reichspost Hotel Viktoria Buhring, Hr. Oberbahnassist., Koblenz Augenheilanstalt Burkard, Fr., Neu York Busse, Hr. Kfm., Berlin Adelheidstrasse 17 Grüner Wald Bussler, Hr. Oberst, Karlsrube Grüner Wald Byl, Hr. Kfm., Sassenheim Calow, Hr. Fabr., Bielefeld Christiansin, Hr. Kfm., Sao Paulo Hotel Central Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Classmann, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Clemm, Hr. Oberarzt, Eberbach Cohn, Hr. Kfm., Berlin Nonnenhof Nonnenhof Cremer, Hr. Kfm., Bielefeld Schwarzer Boek Czapski, Fr. Rittergutsbes., Obra, Kuranstalt Dr. Honigmann Hansa-Hotel Czerny, Hr., Wien

Daniels, Hr. Kgl. Landrat m. Fr., Biedenkopf Metropole u. Monopol Augenheilan-talt Dauer, Philippine, Nastätten Dell, Hr. Kfm., Kaiserslautern Zur guten Quelle Derschow, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Central Dobriner, Hr. Kfm., Berlin Hotel Vogel Doude von Troostwyk, Exzell., Hr., Haag Duderstadt, Hr. Landrat, Diez Nassaner Hof Hansa-Hotel Dumrath, Hr. Rittmeister, Karlsruhe Dystylier, Hr. Fahr. m. Fr., Włocławek Elehstätt, Hr. Kfm., Berlin Rose Schwarzer Boek Einhorn Eilers, Hr., Bielefeld Schwarzer Bock Eisenstein, Hr., Braila Palast-Hotel Eisenstein, Fr. m. Mutter, Berlin Engelhardt, Hr. Kfm., Nürnberg Esau, Hr. San. Rat Dr., Bielefeld Grüner Wald Hansa-Hotel Schwarzer Bock

Grüner Wald Filthuth, Hr. Kfm., Berlin Zur guten Quelle Finking, Hr. Fabr., Bonn Fleicherz, Hr. Prof., Berlin Reichspost Plöter, Hr. Kfm., Köln Friese, Fri., Thorn Grüner Wald Goldgasse 2 Hotel Krug Fritz, Hr. Kfm., Stuttgart Fromme, Hr. Kfm., Frankfurt Ganwerky, Hr. Obering., Bielefeld Gebauer, Hr. Kfm., Köln Gerig, Fr., Kiekbusch Göbel, Hr. Kfm., Erfurt Schwarzer Bock Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Epple Gramlich, Hr. Kfm., Barmen Gross, Hr. Kfm., Pirmasens Grünewald, Hr. Kfm., Nastätten Gutzeit, Frl., Berlin

Union Hotel Vogel Hotel Central Pension Winter Habnitz, Hr., Köln Zur Sonne Schwarzer Bock Hotel Krug Haeger, Fri., Berlin Haine, Hr. Kfm., Berlin Hanstein, Hr. Dir., Berlin Hanowickel, Hr. Kfm., Frankfurt Reichshof Einhorn Heemskerk, Hr. Gutabes, m. Fr., Holzen Heer, Hr. Major, Thun Residenz-Hotel Goldener Brunnen Heermann, Hr. Gutsbes., Sodingen Hehl, Anna Augenheilanstalt Heiden, Arna Heiden, Hr. Kfm., Köln Heil, Mr., Koblenz Heinrich, Hr. Hauptm., Ludwigsburg Henn, Hr. Kfm., Frankfurt Einhorn Wiesbadener Hof Quisisana. Quisisana Herz, Hr. Kfm., Ludwigshafen Reichspost Herzberg, Fr., Hannover Hesa, Hr. Kfm., Ohligs Englischer Hof Nonnenhof Hilbert, Hr., Kfm. Friedrichsdorf Höhn, Fr., Hadumar Edle v. Hössle, Fr. m. Tochter, Starnberg Hoffmann, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug Augenheilanstalt

Holtharsen, Hr. Oberrentmeister m. Fr., Harff, Pariser Hof

Holz, Hr. Kfm., Berlin Huck, Hr. Inspektor, Frankfurt Hüne, Hr., Bad Harzburg Jahn, Hr. Kfm., Plauen Hotel Vogel Hotel Central Europäischer Hof Grüner Wald Janne, Hr. Dr., Höchst Hotel Vogel Kanel, Frl., Russland Katzenstein, Hr. m. Fr., Frankfurt Franz-Abt-Strasse 5 Rose Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg, Metropole u. Monopol Keiner, Hr., Nürnberg Keyl, Hr. Leut., Eberbach Helenenstrasse 31 Nonnenhof Keyser, Hr. Kfm., Remscheid Kiene, Hr. Kfm., Heidelberg Hotel Central Wiesbadener Hof Zur guten Quelle Villa Marienquelle Nonnenhof Kirchner, Hr. Kfm., Limburg Baronin v. Kittlitz, Dresden Klees, Hr. Kfm., Berlin Klein, Hr. Kfm., Barmen Hotel Krug Klinge, Hr. Kfm., Hannover Weisses Ross Klitzsch, Hr. Ing., Berlin-Schöneberg, Sanatorium Lindenhof Koler, Hr. Kfm., Kassel Einhorn Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Mecieuze Koch, Fr., Elberfeld Hansa-Hotel Pension Winter Grüner Wald Kochendürfer, Hr. Kfm., Osterode König, Hr. Pfarrer, Wallau (Kr. Biedenkopf), Evang. Hospiz Kohnen, Hr. Kfm., Köln Zur guten Quelle Kölb, Hr. Kfm., Offenbach Wiesbadener Hof Kolle, Hr., Goldhausen Zur guten Quelle Kopp, Frl., Mainz Augenheilanstalt Korell, Fr. Pfarrer m. Sohn, Niederingelheim, Nassauer Hof Kramer, Frl., Küntenheim Augenheilanstalt Krause, Hr. Kfm., Berlin Grüner Walland Kreuz, Hr. m. Fum. Landert Kreuz, Hr. m. Fam., Laudert Zur Sonne Kruse, Hr. Major a. D. m. Fr., Kuranstalt Dietenmühle Küpper, Hr. Kfm., Aachen Hotel Central Zur Sonne Kupper, Hr. Kfm., Aachen Kumbruch, Hr. Gutsverwalter m. Fr., Gr.-Nappern Schwarzer Bock

Kusenberg, Hr. Ing. m. Fr., Lissabon, Metropole u. Monopol Kuss, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald

Laible, Hr., Frankfurt Heidelberger Hof Hospiz z. hl. Geist Lamberti, Hr. Pfarrer, Gentin Langer, Hr., Mörchingen Laubheim, Frl., Singhofen Lenau, Hr., Berlin Leon, Hr., Oberleut., Berlin Lierfeld, Hr. Kfm., Dortmund Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Englischer Hof Wiesbadener Hof Reichspost Hotel Krug Linnemann, Hr. Kfm., Berlin Lipputz, Hr., Köln Liano, Hr. m. Fr., Mexiko Loewenthal, Hr. Kím., Köln Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Wiesbadener Hof Look, Hr. Kfm., Krefeld Baronin v. Lousy m. Sohn, Berlin Hotel B. Libders, Hr. Kfm., Heidelberg Einhe Lübke, Hr. Oberbürgermeister m. Fr., Homburg v. d. H. Hotel Berg Einhorn

Quisisana Lütkemeyer, Hr. Architekt, Bielefeld Lunchstend, Frl., Hamburg Schwarzer Bock Hotel Berg Lutter, Hr. Kfm., Plauen Lutz, Hr. Kfm., Achern Einborn Hotel Krug Maas, Hr. Kfm., Saarbrücken Grüner Wald

Marx, Hr. Kfm., Frankfurt Massmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald Pariser Hof Hospiz z. hl. Geist Maxsein, Frl. Lehrerin, Rödelheim Merz, Hr. Kfm., Rorschach Grüner Wald de Monehy, Hr. Handelskammervorsitzender m. Fr.,

Rotterdam Müller, Frl., Obermais Müller, Frl., Biebrich Hospiz z. hl. Geist Augenheilanstalt Müller, Hr. Kfm., Frankfurt Nordberg, Hr. Lektor, Finnland Nünninghoff, Hr. Geh. Med.-Rat Dr., Bielefeld Hotel Weins Pension Miranda

Schwarzer Bock Oelschlägel, Hr. Kfm., Leipzig Ostwald, Hr. Kfm., Weilburg Hansa-Hotel Zum Landsberg

Palast-Hotel

Zur guten Quelle

Pappenheim, Fr., Amsterdam Paul, Hr. Kfm., Diez

Kaiserbad

Wiesbadener Hof

Helenenstrasse 31 Grüner Wald Pehlke, Hr. Peisseler, Hr. Kfm., Remscheid Peters, Hr., Dessau Pfeiffer, Hr. Kfm., Stuttgart Pfitzner, Hr. Operndir. Prof. Dr., Strassburg Pieringer, Hr. Kfm., Darmstadt Kölnischer Hof Grüner Wald Nassauer Hof Nonnenhof Plawin, Fr. m. Tochter, Dwinsk Pröbster, Hr. Kfm., Ilmenau Rasch, Hr. Kfm., Berlin Kronprinz Grüner Wald Grüner Wald Rasmuss, Fr., Hamburg Rohwolt, Fr., Ambach i Bayern Resch, Hr. Kím., Karlsruhe v. Roon, Hr. Kím., Haarlem Christl. Hospiz I Sanatorium Dr. Schütz Einhorn Union Roth, Hr. Kfm., München Metropole u. Monopol Rülke, Hr. Kfm., Düsseldorf Runge, Hr. Dr. m. Fr., Leverkusen Sachs, Hr. Kfm., Berlin Hansa-Hotel Goldener Brunnen Europäischer Hof

Salomon, Fr., Berlin Salzer, Hr. Kfm., Halle Sandblom, Hr. Kfm. m. Fr., Stockholm Nassauer Hof Hotel Happel Hotel Berg Schaal, Hr. Kfm., Annaberg Grüner Wald Schader, Hr. Kfm., Solingen Schäfer, Hr. Kfm., Mannheim Schauer, Hr. Kfm., Görlitz Nonnenhot Hotel Central Einhorn Römerbad Scheerer, Hr. Fabr .m. Fr., Göritzheim Schenck, Hr. Kim., Strassburg Hansa-Hotel Schiffer, Hr. m. Fr., Aachen Metropole u. Monopol Schmidt, Hr. Landgerichtsrat, Darmstadt Hotel Nizza Schmidt, 2 Hrn. Kil., Ludwigshafen Heidelberger Hof Graf u. Grafin Schmising Kerssenbrock, Brandoberndorf

Nassauer Hof Schmitz, Hr. Kfm., Berlin Taunus-Hotel Schneider, Hr. Kim., Berlin Schneider, Hr. Kfm., Köln Scholz, Hr. Dipl.-Ing., Aachen Schröter, Hr. Assessor, Limburg Schultes, Hr. Kfm., Heidenheim Schulte, Hr., Meude v. Schuckmann, Hr. Offizier, Hermsdorf Grüner Wald Hansa-Hotel Hansa-Hotel Wiesbadener Hof Europäischer Hof Reichspost Schwarzer Bock Schultz, Hr. Stadtbaurat, Bielefeld Schnutenhaus, Hr. Fabr., Stuttgart Schwarz, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg Hansa-Hotel Weisses Ross Schwichtenberg, Hr. Gutsbes., Schönau b. Marienberg Schwarzer Bock

Selasinski, Hr. Kfm., Berlin Sellet, Hr. Kfm., Mülhausen Sesiani, Fr., Vossloch Grüner Wald Schwarzer Bock Sieg, Hr. Rittergutsbes., Mitgl. d. Reichstags, Siegsruh Sigler, Hr. Kfm., Chemnitz Grüner Wald Sommer, Hr. Kfm., Wien Grüner Wald Sommer, Hr. Kfm., Karlsruhe Grüner Wald Sonnosuke Hayashi, Hr., Tokio Nassaner Hof Rose Spindler, Hr., Hilden Sprenger, Fr., Wüstenheim Auge Springer, Hr. Kfm., Marienbad G Stapenhorst, Hr. Oberbürgermeiser Dr., Bielefeld Augenheilanstalt

Schwarzer Bock Steeg, Hr.
Steinhauff, Hr. Kfm., Frankfurt
Steinmüller, Hr. Kfm., Gummersbach Zur Sonne Kölnischer Hof Nonnenhof Stolzhäusser, Hr. Dipl.-Ing. u. Hüttendir. m. Fr., Essen

Grüner Wald

Villa Rupprecht Strauss, Hr., Mannheim Strömel, Hr., Kassel Struck, Fr., Köln Sunkel, Hr. Stadtrat Dr., Bielefeld Metropole u. Monopol Zur Sonne Zur guten Quelle Schwarzer Bock Swet, Hr. Oberrealschuldir, Dr., Essen Hotel Krug

Taddra, Frl., Hermsdorf Tiefenthal, Fr. Rent., Köln Toshinari Mayeda, Hr. Offizier, Tokio Reichspost Villa Rupprecht Nassauer Hof Vierkotten, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof Baronin Victinghoff-Scheel m. Tochter, Livland

Schwarzer Bock Hotel Berg Volkard, Frl. Sängerin, Karlsruhe Vute, Hr. Kfm., Bunzlau Hotel Central Walker, Fr. Rent., England Warpuss, Hr. Kfm., Berlin Weil, Hr., Strassburg Villa Hertha Grüner Wald Metropole u. Monopol Wenzel, Hr. Dir., Köln Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Wertheim, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Hansa-Hotel Hotel Central Palast-Hotel Wiese, Hr. Kfm., Hüggeswald Nonnenhof v. Winterfeld, Hr. Leut., Berlin Wirth, Hr. Kfm., Geldern Taunus-Hotel Hotel Krug Wächtler, Hr., Dresden Nonnenhot Wortmann, Hr. Kfm., Hamburg Wust, Hr., Hettenheim Wulff, Fr., Loschwitz b. Dresden Grüner Wald Zur Sonne Schwarzer Bock Wurche, Hr. Kfm., Berlin v. Zitzewitz, Hr. Landrat m. Fr., Dillenburg, Zruster, Hr. Amtsgerichtsrat, Marienburg

Bericht über die Fremdenfrequenz. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gaste	Zusamme
Bis 5, Februar Am 6, Febr	7 040 296	4 476 75	11 516 371
Zusammen	7 336	4 551	11 887

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüre.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Ermässigte Winterpreise.

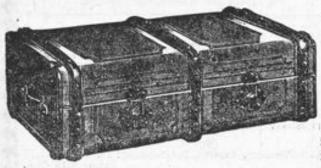
Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wehnungen für Familien 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

antion?

TXXX.

12 Schaufenfter 12

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,



10 Große Burgstraße 10 (naße Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coil.-Einrichtung in größter Wass, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Fefte Billige Preise. . Anfertigung. Reparaturen. . Töglich Reuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15019

Telephon 6284.

Moderne Wohnräume

Innenausbau

in vornehmer, künstlerischer Ausführung

IID C. Schupp

Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten

Abreise ganz nach Wunsch! Vergnügungs-Fahrten:

Alle Spesen von Wiesbaden bis Wiesbaden eingeschlossen

Born & Schottenfels, Nassauer Hof

Agentur der Int. Eisenbahn Schlafwagen-Gesellschaft. 15158

Der beste Fango ist Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.

BERNHD. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M. Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 15055* Gegründet 1822.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Scupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Rebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thee-dansants etc. Beichhaltige Spelsenkarte mit allen Belikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Mach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 15007

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. W. Rutho, Hefieferant Sr. Rajestät des Kaisers u. Minige. Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle. Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerküben, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Dickmilich, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc. 15095

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Klektr. Bahn Tennelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut, Parkstrasse 101. Tel. 336.

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll
Der Besitzer: Carl Wagner.

• Neu eröffnet • Veinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen

Prima Küche

Erstklassiges Künstlerkonzert

Friedrichstrasse 43 L. - Zentrum der Stadt

Mainzer Bierhalle [•] Direkt vom Gartenrestaurant. - Mauergasse 4 nächster Nähe d. Kgl. Schlossen, 3 Min. v. Kurh. & Kgl. Hofthester, nh.: August Scibel Gut Telephon Mainzer - Aktien-Bieres bürgerlichen Mittagstisch. Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte, Vorzügliche Weine. 13414



Gustav Nölker Luisenstr. 5

Feine Herrenmode nach Mass. 15142 Engl. speken.

Sonnenbergerstrasse 23 Villa direkt am Kurpark, etwa 10 Zim., zu verkaufen oder für nur-Selbstbewohner möbliert zu ver-mieten. Näh. daselbst 10-12 oder L. Kraft, Agenter, Tannus-

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lorg Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16-Feine ruhige Lage, nächet Kurpark: und Wilhelmstrasse.

Americant guts Eiche. ... Münzige Preise. ... Elektrisches Lieht. Bäder im Bans. ... Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 15191

Pierre Schmitz

Luisenstr. 26 da-a-ris Brightest Damenschneider

pour Dames Neueste Pariser Stoffe.

Ladies Tailor

15131 — Telephon 1575

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und

nur Taunustrasse 24. - Telephon Nr. 3044. -

Königliche Schauspiele. Montag, den 9, Februar 1914. 40. Vorstellung.

29. Vorstellung Abennement C. Gyges und sein Ring. Eine Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Anfang 7 Uhr. - Kleine Preise,

Residenz-Theater.

Montag, den 9, Februar 1914. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig. Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufrügen von Maurice Macterlinck, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Spielleitung: Ernst Bertram. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

der

reif

wir

Ebe

Spr

eine

nie

Sch

Hel

die

ges

dan

den

Reg

bot

gew der

Montag, den 9. Februar 1914. Gastspiel von Dr. V. Krag rs Sketch-Ensemble mit grossem Orchester.

Regie: Dr. Krüger. Art. Leitung: Herr v. Wendheim. Eine angenehme Hochzeitsnacht. Schwank von A. Manz.

Melanie d'Orsay Vortragskünstlerin

Lissy Wissmann Liedersängerin.

Serenissimus-Zwischenspiele. Einlagen:

Walter von Wendheim vom Münchener Künstler-Theater, Conferencier und Satyriker. Ludwig Puschacher, Humorist.

Anfang 8 Uhr. - Ende 10.30 Uhr.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.